

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Rommerskirchen

Eintragung in das Wählerverzeichnis der Gemeinde Rommerskirchen zur Kommunalwahl am 13. September 2020 für ausländische Unionsbürger und Unionsbürgerinnen, die von der Meldepflicht befreit sind

An der Wahl kann nur teilnehmen, wer in das Wählerverzeichnis der Gemeinde Rommerskirchen eingetragen ist. Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger/innen), die in Rommerskirchen am 35. Tag vor der Wahl (9.8.2020 - Stichtag) mit Hauptwohnung gemeldet sind, werden bei Vorliegen der wahlrechtlichen Voraussetzungen von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Von Amts wegen in das Wählerverzeichnis werden auch die nach dem v.g. Stichtag bis zum 28.8.2020 zugezogenen und in Rommerskirchen gemeldeten Wahlberechtigten eingetragen. Sie erhalten automatisch eine Wahlbenachrichtigung und können ohne Erfüllung weiterer Formalitäten an der Wahl teilnehmen.

Ausländische Unionsbürger, die gemäß § 26 des Bundesmeldegesetzes wegen der Befreiung von der Meldepflicht nicht bei der Meldebehörde gemeldet sind, werden **nur auf Antrag** in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Dafür ist Voraussetzung, dass sie gemäß §§ 7 und 8 des Kommunalwahlgesetzes am Wahltag

- das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl ununterbrochen im Wahlgebiet eine Hauptwohnung innehaben und
- in der Bundesrepublik Deutschland nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Der Antrag muss spätestens am 28. August 2020 bei der Gemeinde Rommerskirchen eingehen.

Einem späteren Antrag kann nicht entsprochen werden.

Die Anträge werden beim Bürgeramt der Gemeinde Rommerskirchen, Bahnstr. 51, 41569 Rommerskirchen ausgegeben.

Für die Antragstellung sind ein Identitätsausweis sowie der Nachweis über die Wohnung und den Zeitpunkt des Innehabens der Wohnung vorzulegen.

Rommerskirchen, den 23.7.2020

Der Bürgermeister
I.V.

Schnitzler